

Frage an Evangelische Kirchenmitglieder: „Auf dieser Liste stehen fünf Aussagen zum Glauben an Gott. Welche dieser Aussagen trifft am ehesten auf sie selbst zu?“ (Nur eine Nennung möglich).

Frage an Konfessionslose: „Auf dieser Liste stehen fünf Aussagen zum Glauben an Gott. Auch wenn Sie kein Kirchenmitglied sind: Welche dieser Aussagen trifft am ehesten auf Sie selbst zu?“ (Nur eine Nennung möglich)

Aussage	Evangelische		Konfessionslose	
	West	Ost	West	Ost
Ich glaube, daß es einen Gott gibt, der sich in Jesus Christus zu erkennen gegeben hat	42	35	4	1
Ich glaube an Gott, obwohl ich immer wieder zweifle und unsicher werde	26	32	9	4
Ich glaube an eine höhere Kraft, aber nicht an einen Gott, wie ihn die Kirche beschreibt	25	24	38	20
Ich glaube weder an Gott, noch an eine höhere Kraft	6	6	20	34
Ich bin überzeugt, daß es keinen Gott gibt	2	3	30	41
<i>Prozent</i>	<i>100</i>	<i>100</i>	<i>100</i>	<i>100</i>

Quelle: Klaus Engelhardt, Hermann von Loewenich, Peter Steinacker (Hg.) „Fremde Heimat Kirche“ Die dritte EKD-Erhebung über Kirchenmitgliedschaft. Gütersloh, 1997. S. 411.

42 Prozent der westdeutschen und 35 Prozent der ostdeutschen Evangelischen sind überzeugte Gefolgsleute ihrer Kirche, indem sie an einen Gott glauben, „der sich in Jesus Christus zu erkennen gegeben hat“.

Nimmt man die ‚gottgläubigen Zweifler‘ hinzu, sind es zwei Drittel der Evangelischen (68 % bzw. 67 %), die (überzeugt oder manchmal unsicher) an einen Gott (des ⇒ [Glaubensbekenntnisses](#) der Kirche) glauben.

Bei den Konfessionslosen wird die Aussage, dass es *keinen* Gott gibt, in ähnlichen Größenordnungen bestätigt und generell *nicht* an einen Gott glauben 50 Prozent der westdeutschen und 75 Prozent der ostdeutschen Konfessionslosen.

Aber ebenfalls die Hälfte (51 %) der westdeutschen Konfessionslosen glauben an eine „höhere Kraft“ (38 %) bzw. an „Gott“ (13 %). Bei den Konfessionslosen in den Neuen Ländern beträgt der Anteil dieser Gläubigen (an eine „höhere Macht / „Gott“) 25 Prozent. □